

Turnfahrt Männerriege Dintikon

vom 19. und 20. August 2017

Gommer Höhenweg

Am 19. August 2017 nahmen 20 Mitglieder der Männerriege an der diesjährigen Turnfahrt teil, welche uns in das schöne Wallis führte. Eine lange Bahnfahrt von Dintikon nach Rotkreuz, Göschenen, Andermatt bis nach Oberwald.

Die Wetterprognosen für den Samstag waren nicht verheissungsvoll und variierten von regnerisch bis bewölkt. In Andermatt angekommen war es leicht bewölkt und es rieselte. Wir stiegen guter Hoffnung in die Matterhorn Gotthard Bahn und fuhren den letzten Streckenabschnitt durch den Furkatunnel ins Oberwallis.

In Oberwald angekommen erwartete uns bei strahlender Sonne und angenehmen Temperaturen eine Wanderung durch den Gommer-Höhenweg.



Die erste Tagesetappe führte uns von Oberwald nach Münster auf der Sonnenseite hoch über dem Tal, über viele schmale Wiesen und Waldpfade. Durch die Querung der wilden Seitentäler führten die Pfade immer wieder kurze Auf- und Abstiege. Diese wurden durch die herrliche Aussicht auf die Berge und im Tal liegenden Dörfer entlohnt.

Nach rund 4 ½ Stunden sind wir am späteren Nachmittag in Münster eingetroffen. Nach einer kurzen Erfrischung in einer Gartenwirtschaft, sind wir mit der Bahn nach Reckingen gefahren um das Abendquartier zu beziehen.



Im Hotel Joopi wurden wir vom Gastgeber und dem Personal herzlich empfangen und kulinarisch verwöhnt. Der Abend haben wir bei einem geselligen Beisammensein ausklingen lassen.

Ausgeschlafen und gestärkt haben wir am Sonntag den zweiten Teil des Gommern Höhenweg in Angriff genommen. Nach einer kurzen Bahnfahrt nach Glurlingen haben wir



den ersten Anstieg bewältigt. In der Berghütte Walibach konnten wir uns Stärken, bevor wir die Wanderung fortsetzten. Es wurde uns bald klar, dass dieser Teil der Wanderung anstrengender sein wird. Die steilen Auf- und Abstiege zerrten an unseren Kräften, sodass wir alle froh waren eine längere Ruhepause während der Mittagszeit einzulegen.

Danach ging es weiter zum hochgelegenen Bellwald, wo wir anschliessend mit der Luftseilbahn ins Tal nach Fürgangen

befördert wurden. Dort befand sich die im Sommer 2015 neu erstellte Hängebrücke, welche wir als krönenden Abschluss überqueren durften.

Mit einer Länge von 280 m und einer Breite von 1.40 m verbindet Sie die beiden Ortschaften Fürgangen und Mühlebach in einer Höhe von 92 m.

Erschöpft und voller Impressionen sind wir anschliessend mit der Bahn via Göschenen nach Dintikon zurückgekehrt, wo wir am späteren Abend glücklich und zufrieden eingetroffen sind.



Wir bedanken uns beim Präsidenten Peter Rufer für die Organisation und beim Vorstand für die Ermöglichung des puren Wandergenusses.